

Der Weg ist das Ziel

Die Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten

Ein Modellprojekt im Biosphärenreservat Pfälzerwald

Thomas Wilken, KONTOR 21



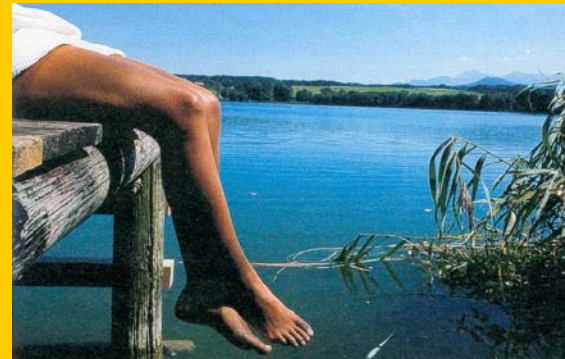
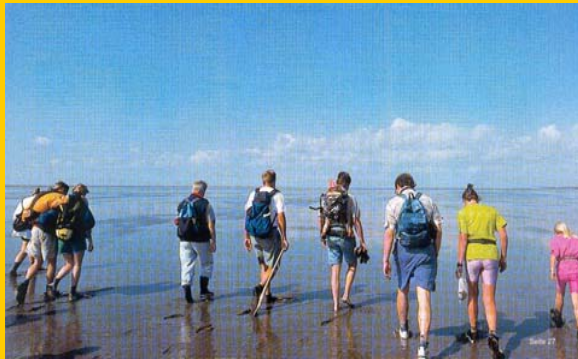
Geschäftsfelder

- Tourismus
- Sport
- Freizeit



Arbeitsschwerpunkte

- Tourismus im ländlichen Raum, speziell in Großschutzgebieten
- Gesundheits- und Wellness tourismus
- Sport- und Aktivtourismus



Referenzen (Auswahl)

- Bayern Tourismus Marketing GmbH
- Biosphärenreservat Schaalsee
- British American Tobacco
- Bundesumweltministerium
- Deutscher Sportbund
- Europarat
- Föderation EUROPARC

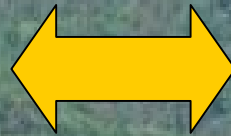
- Naturpark Insel Usedom
- Naturpark Steinhuder Meer
- Stadt Norden
- TUI / Preussag AG
- Verband Deutscher Naturparke
- WWF Deutschland
- IHK Stralsund
- Naturpark Frankenwald

1. Trends im Tourismus
2. Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten
3. VDN-Projekt zur Europäischen Charta
4. Verlauf des Vorhabens im Pfälzerwald
5. Fazit

1. Trends im Tourismus
2. Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten
3. VDN-Projekt zur Europäischen Charta
4. Verlauf des Vorhabens im Pfälzerwald
5. Fazit

Angebot und Nachfrage

Angebot/Potenzial



Nachfrage

Angebot und Nachfrage



Angebot/Potenzial

Nachfrage

Angebot und Nachfrage



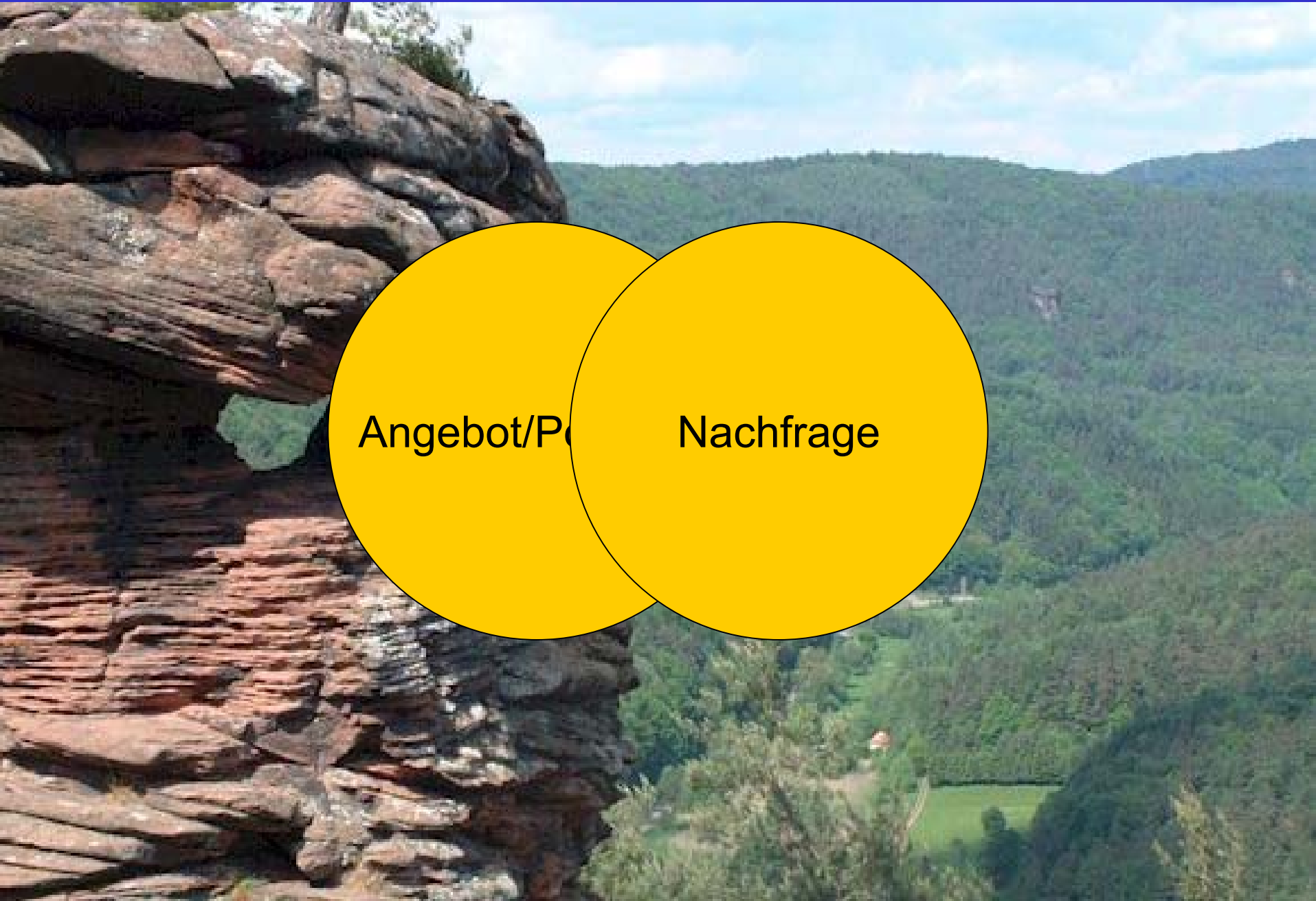
Angebot/Potenzial

Nachfrage

Angebot und Nachfrage

Angebot/Produktion

Nachfrage

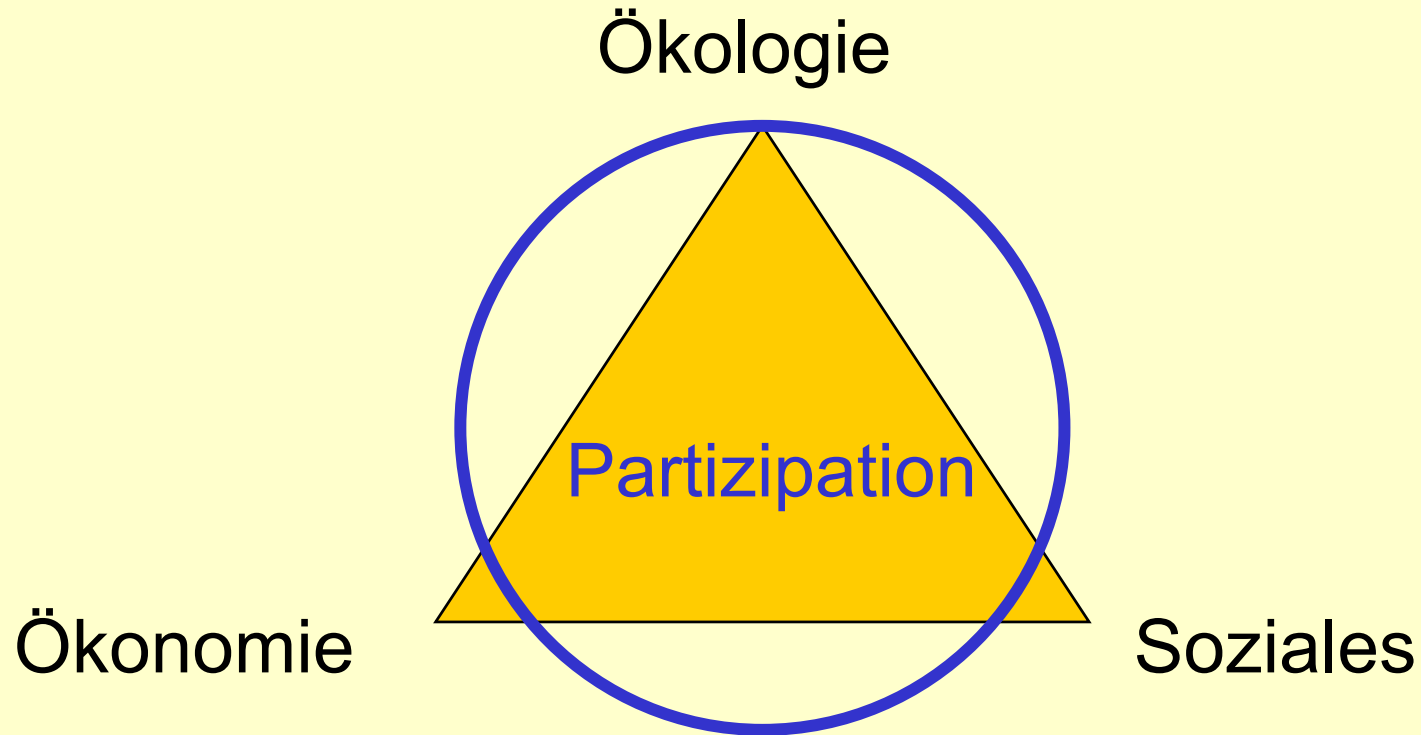


Angebot und Nachfrage



Angebot
Nachfrage

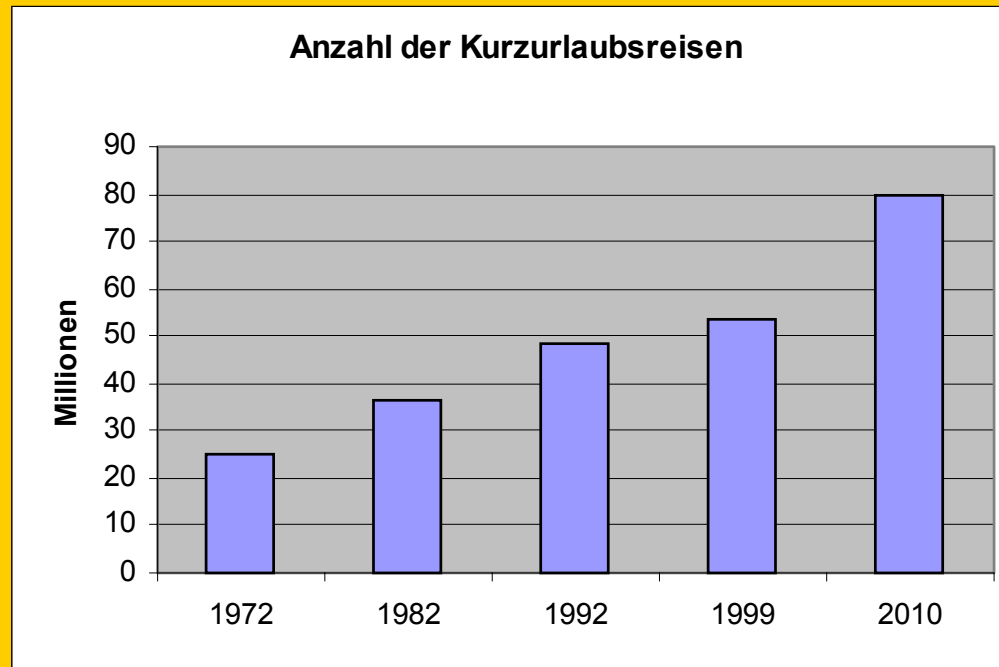
Nachhaltigkeit



Wohin geht die Reise?



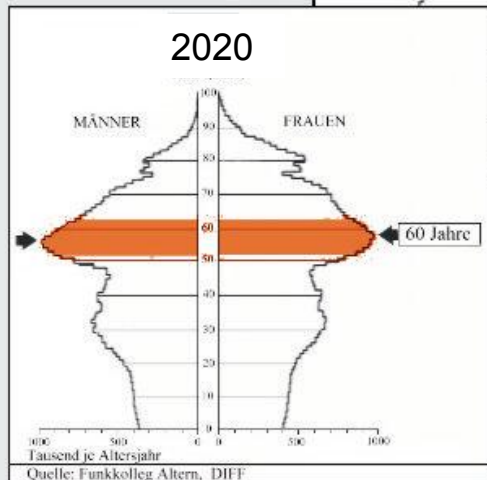
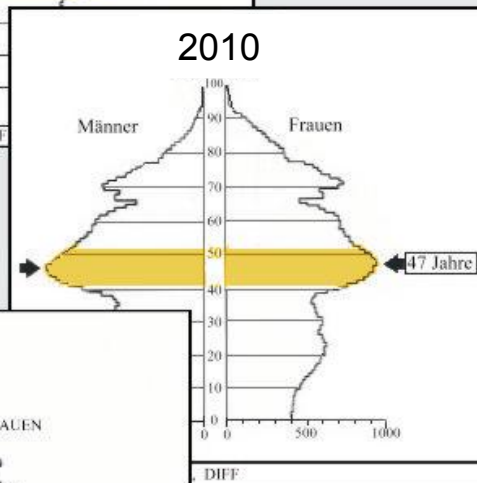
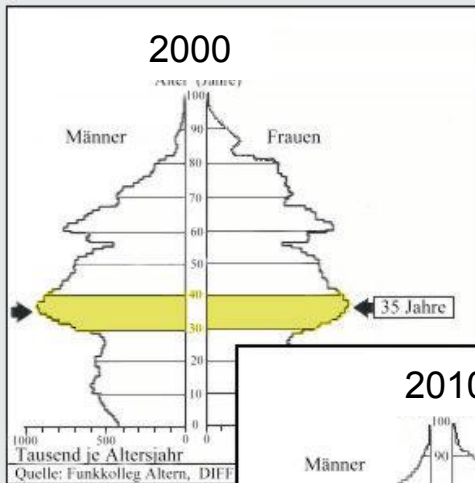
Trends sind relativ stabile mittel- bis langfristige Entwicklungen, die in der Gegenwart bereits sichtbar sind und sich mit hoher Wahrscheinlichkeit in die Zukunft fortsetzen werden.



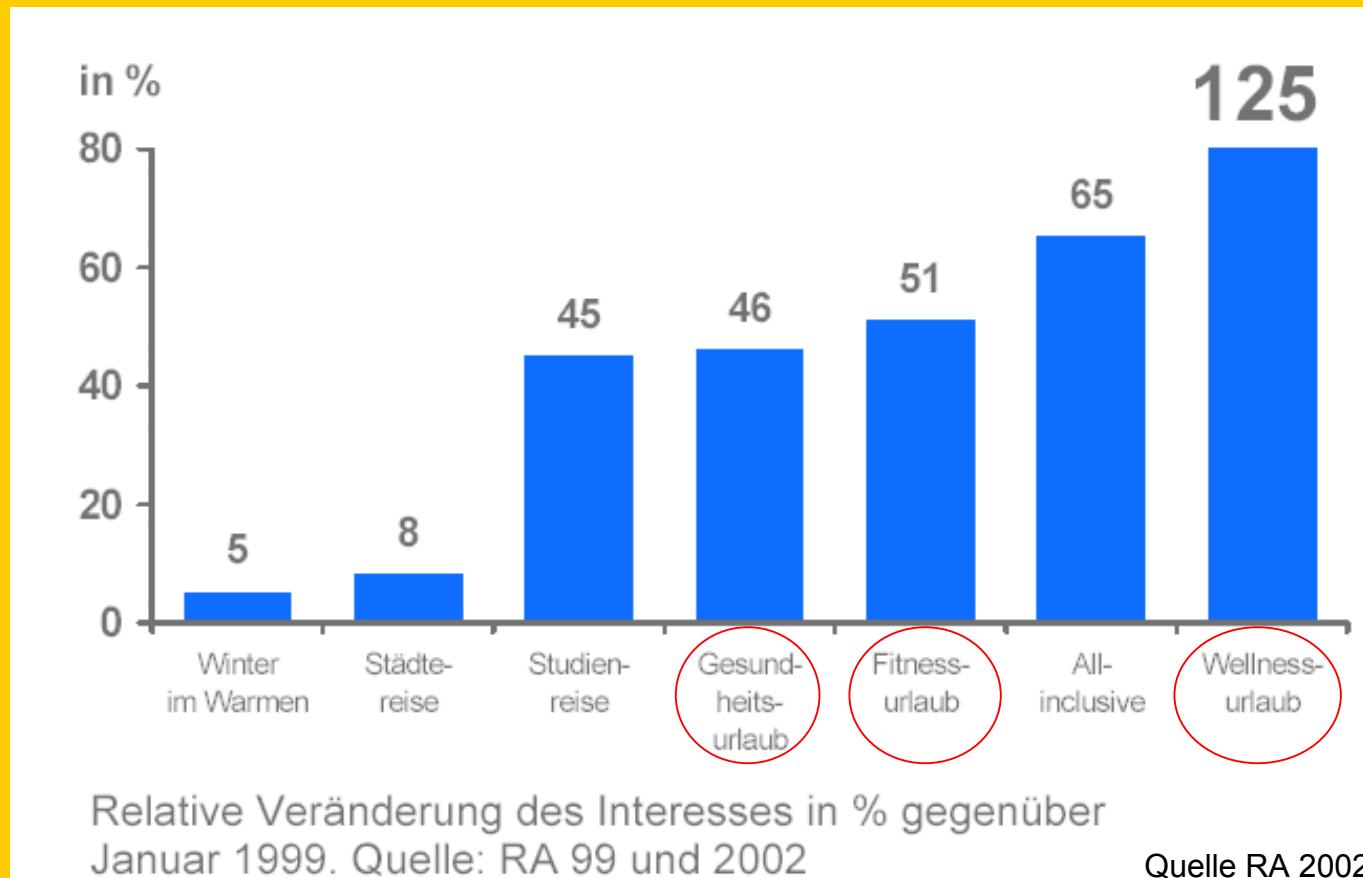
- ➔ Geringe Zunahme der Urlauberzahl
- ➔ Zunahme der Kurzurlaubsreisen um bis zu 50%
- ➔ Zunahme der Urlaubsreisen um bis zu 25%

50+ im Kommen

- ➔ Zukunftsmarkt Ältere
- ➔ Wachsende Konkurrenz bei jungen Familien und Jugendlichen



Gesundheitsurlaub



- ➔ Wachstumsmarkt Gesundheit und Wellness
- ➔ Zunehmende Konkurrenz der Anbieter

Intensiv leben

- ➔ Suche nach neuen Erfahrungen
- ➔ Erleben mit allen Sinnen
- ➔ Inszenierung von Erlebniswelten



Verlust der Mitte

- ➔ Steigende Nachfrage nach überdurchschnittlichen und einfachen Unterkünften
- ➔ Abnehmendes Interesse an durchschnittlichen Unterkünften, d.h. Privatzimmern, Pensionen und wenig komfortablen Hotels



- Wachsende Service-Erwartungen an alle Leistungsträger
- Schnelle Information
- Einfache Buchungsmöglichkeiten
- Servicequalität als Angebotsvorteil

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag
09.00 – 18.00 Uhr

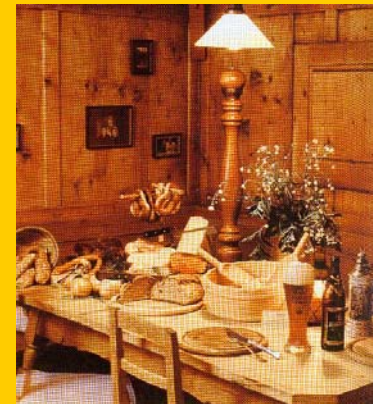
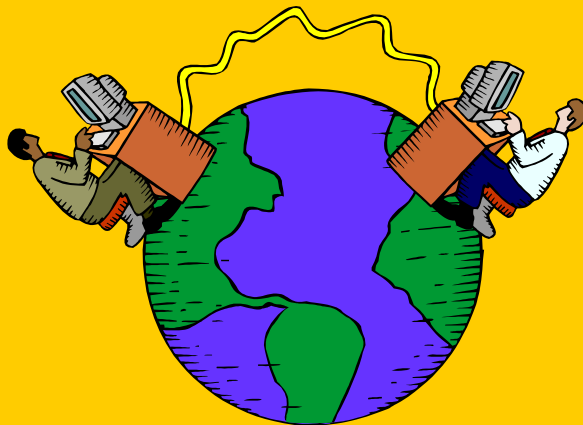
Samstag und Sonntag
09.00 – 15.00

Service-Telefon 0800/123456



Globalisierung - Regionalisierung

- Vereinheitlichung und Austauschbarkeit von Tourismusprodukten und Erlebnissen
- Gegentrend Regionalisierung: Erleben des Besonderen



Chancen

- Wachsendes Gästepotenzial u.a. durch Naturinteresse, Kurzurlaube, Altersentwicklung
- Mehr Menschen für die Natur begeistern
- Höhere regionale Wertschöpfung durch Tourismus
- Impulse für eine nachhaltige Regionalentwicklung

Anforderungen

- Entwicklung des Naturparks/Biosphärenreservates Pfälzerwald zu einer Destination
- Entwicklung zeitgemäßer Naturerlebnisangebote
- Ggfs. Weiterentwicklung des Besucher-managements
- Verbesserung der Kooperation zwischen Naturpark/Biosphärenreservat und Tourismus

1. Trends im Tourismus
2. **Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten**
3. VDN-Projekt zur Europäischen Charta
4. Verlauf des Vorhabens im Pfälzerwald
5. Fazit

- Initiative der Föderation EUROPARC
- Europäische Auszeichnung für besonderes Engagement von Großschutzgebieten für einen nachhaltigen Tourismus



Der Tourismus in Charta-Parken soll

- natur- und landschaftsverträglich sein
- den Bedürfnissen von Gästen und Einheimischen gerecht werden
- zur wirtschaftlichen Stärkung der Region beitragen



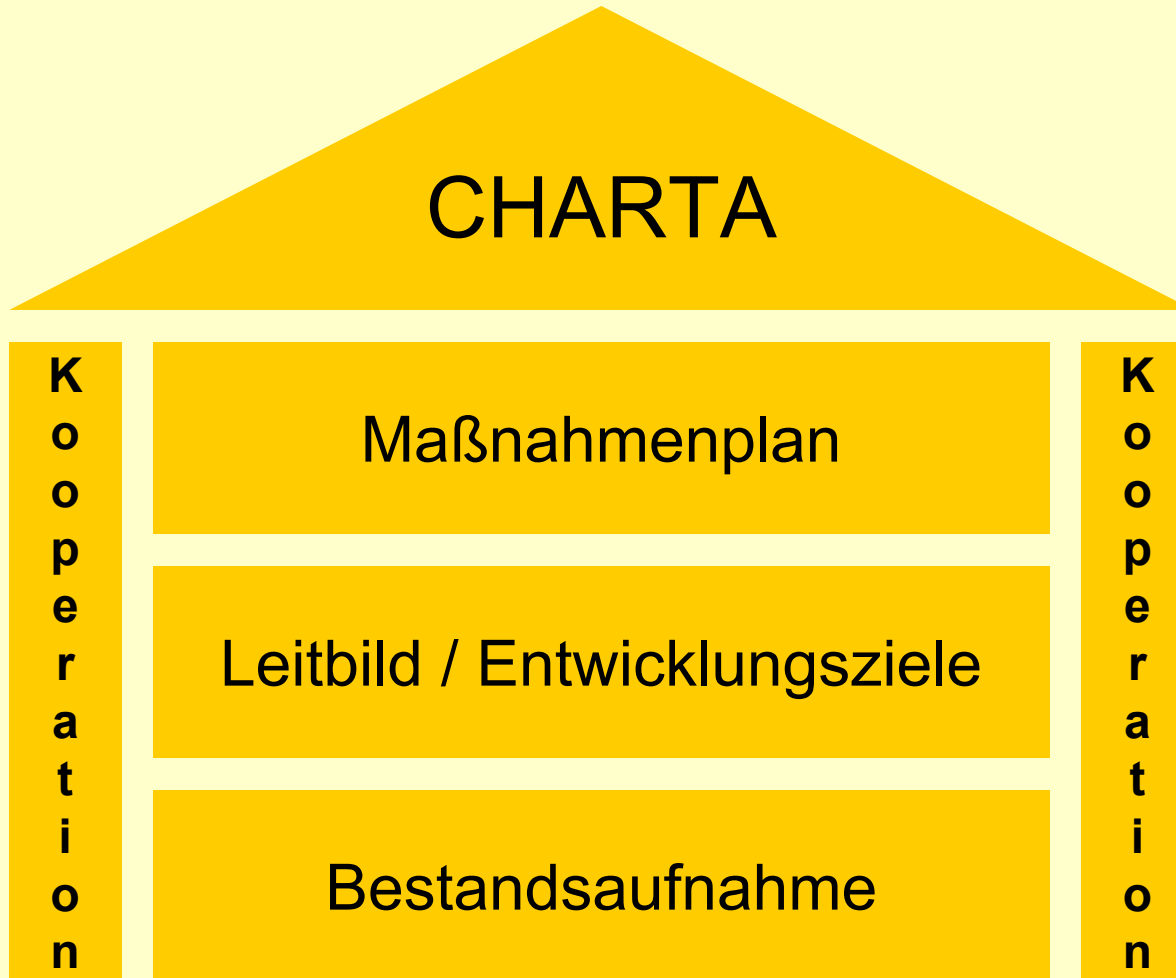
Charakter



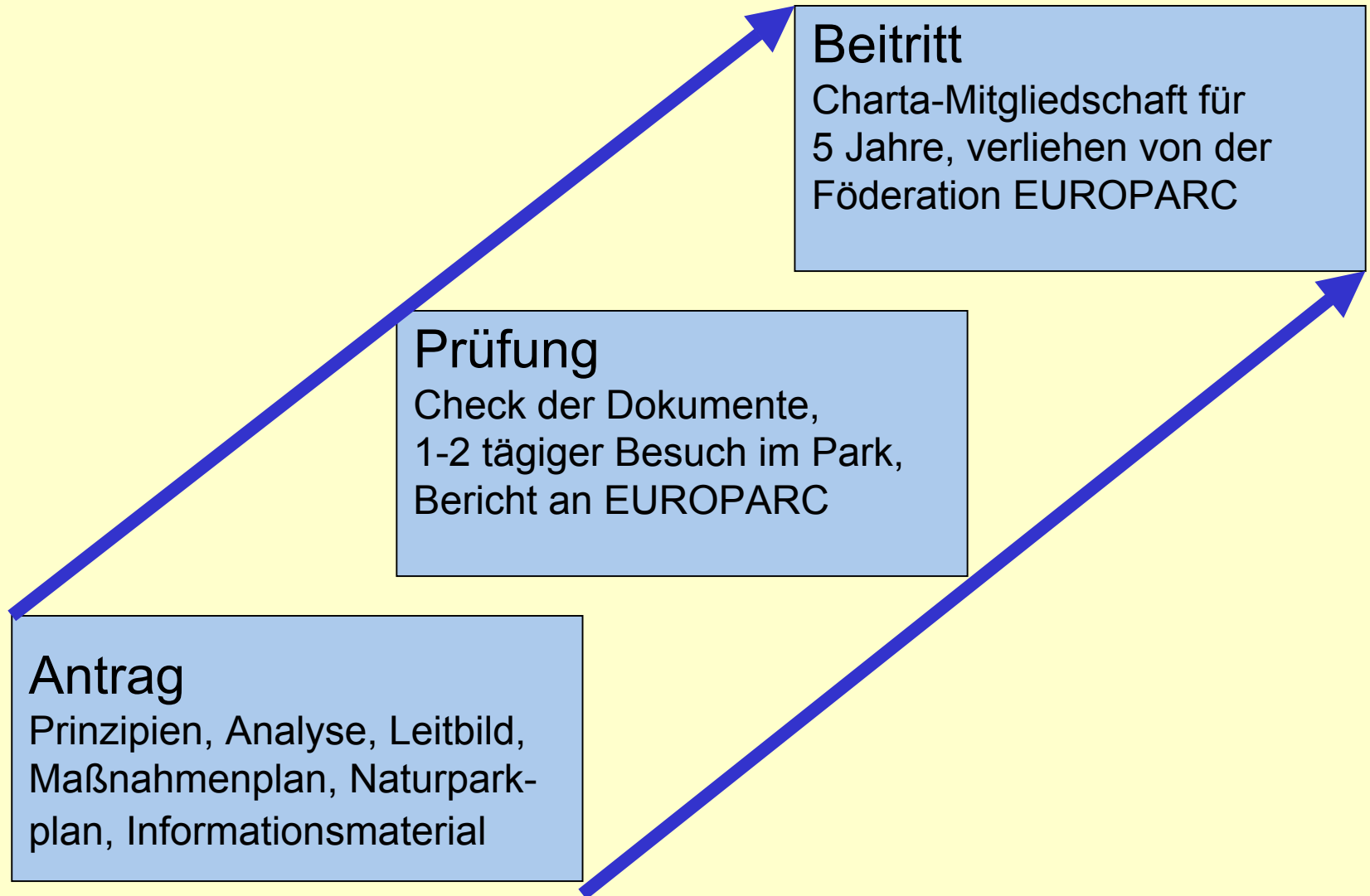
- Kein herkömmliches Gütesiegel
- Eher eine Auszeichnung oder Selbstverpflichtung

Belohnung für Aufsteiger

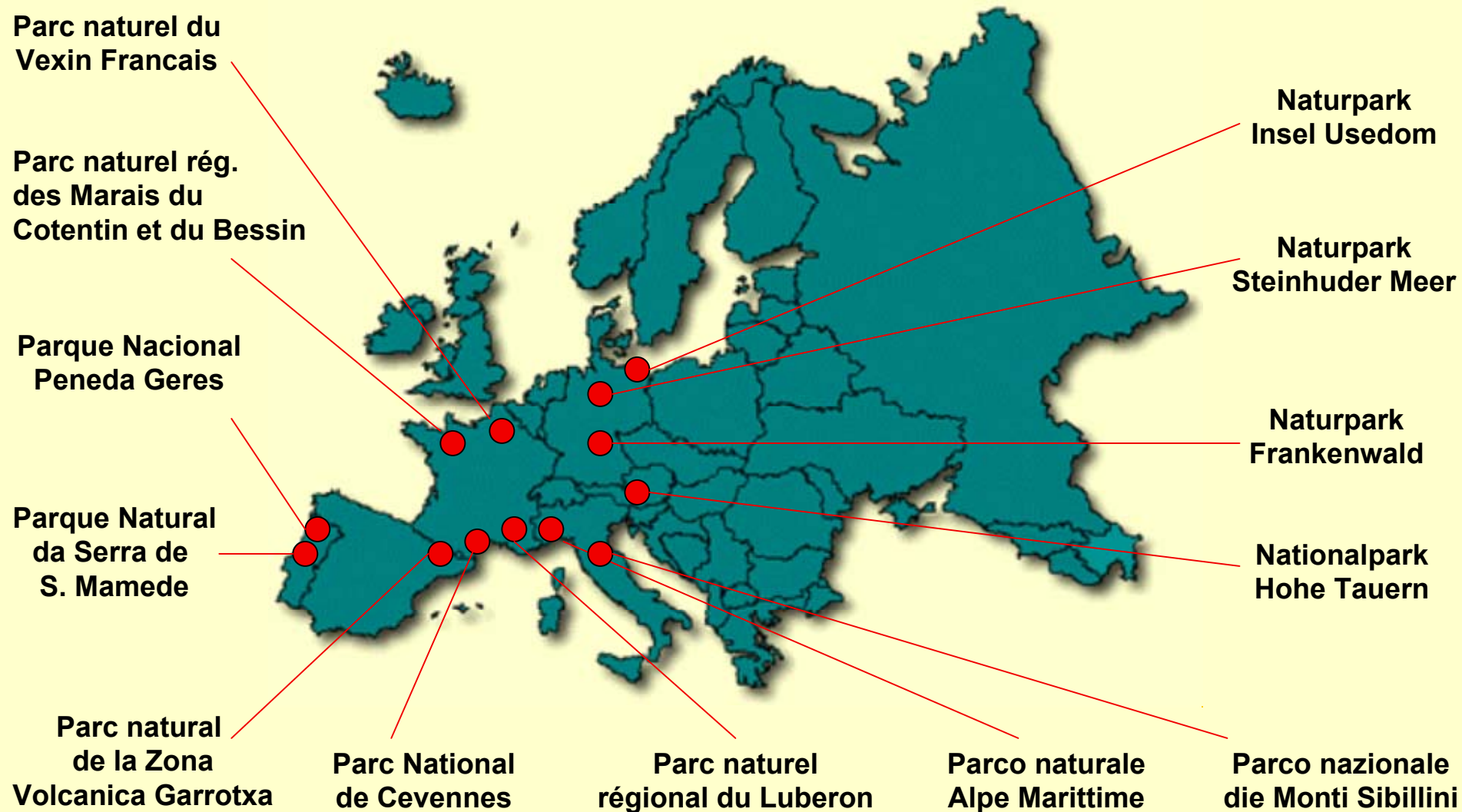




Europäische Charta: Verfahren



Charta-Parke



Vorteile der Charta-Mitgliedschaft

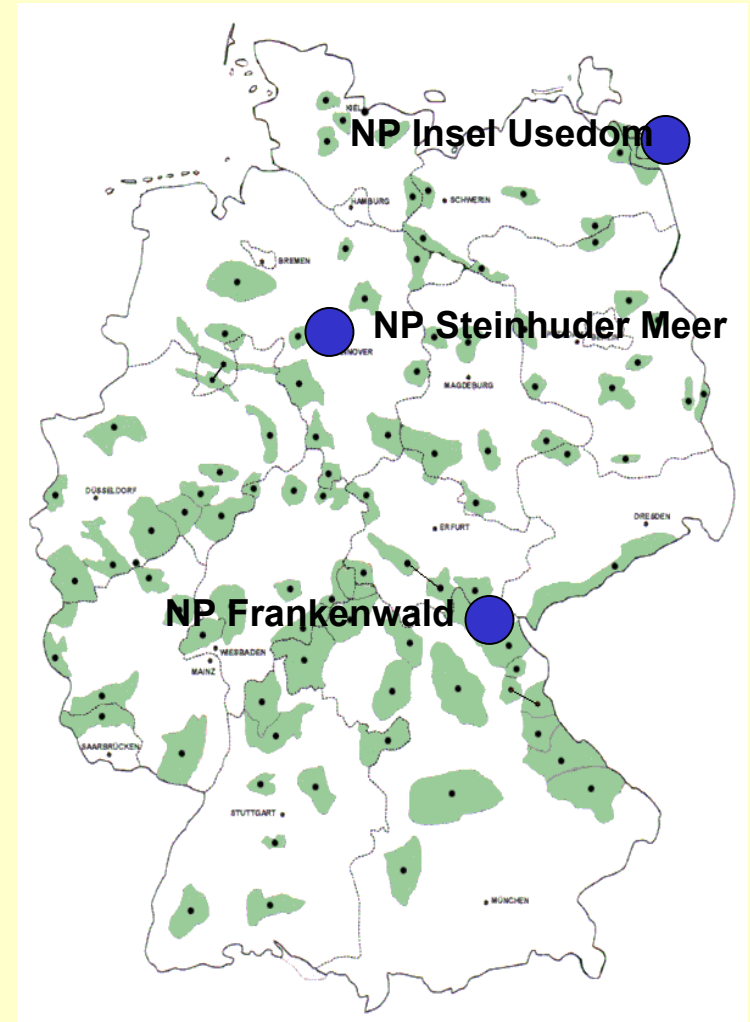
- Profilierung im In- und Ausland
- Stimulierung neuer Ideen
- Bessere Kooperation in der Region
- Vernetzung mit anderen europäischen Parks



1. Trends im Tourismus
2. Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten
3. **VDN-Projekt zur Europäischen Charta**
4. Verlauf des Vorhabens im Pfälzerwald
5. Fazit

VDN-Modellprojekt

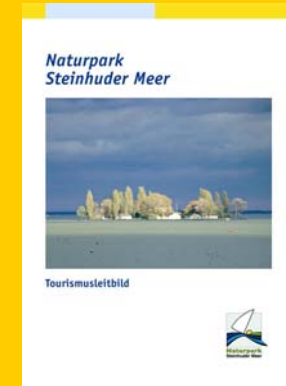
- Ziel: Erprobung der Charta in drei deutschen Naturparks
- Pilotparke: Frankenwald, Steinhuder Meer, Insel Usedom
- Träger: Verband Deutscher Naturparke
- Auftragnehmer: KONTOR 21
- Finanzierung: Bundesamt für Naturschutz
- Zeit: 1998 - 2001



Projektelemente



Naturpark-Foren



Leitbilder

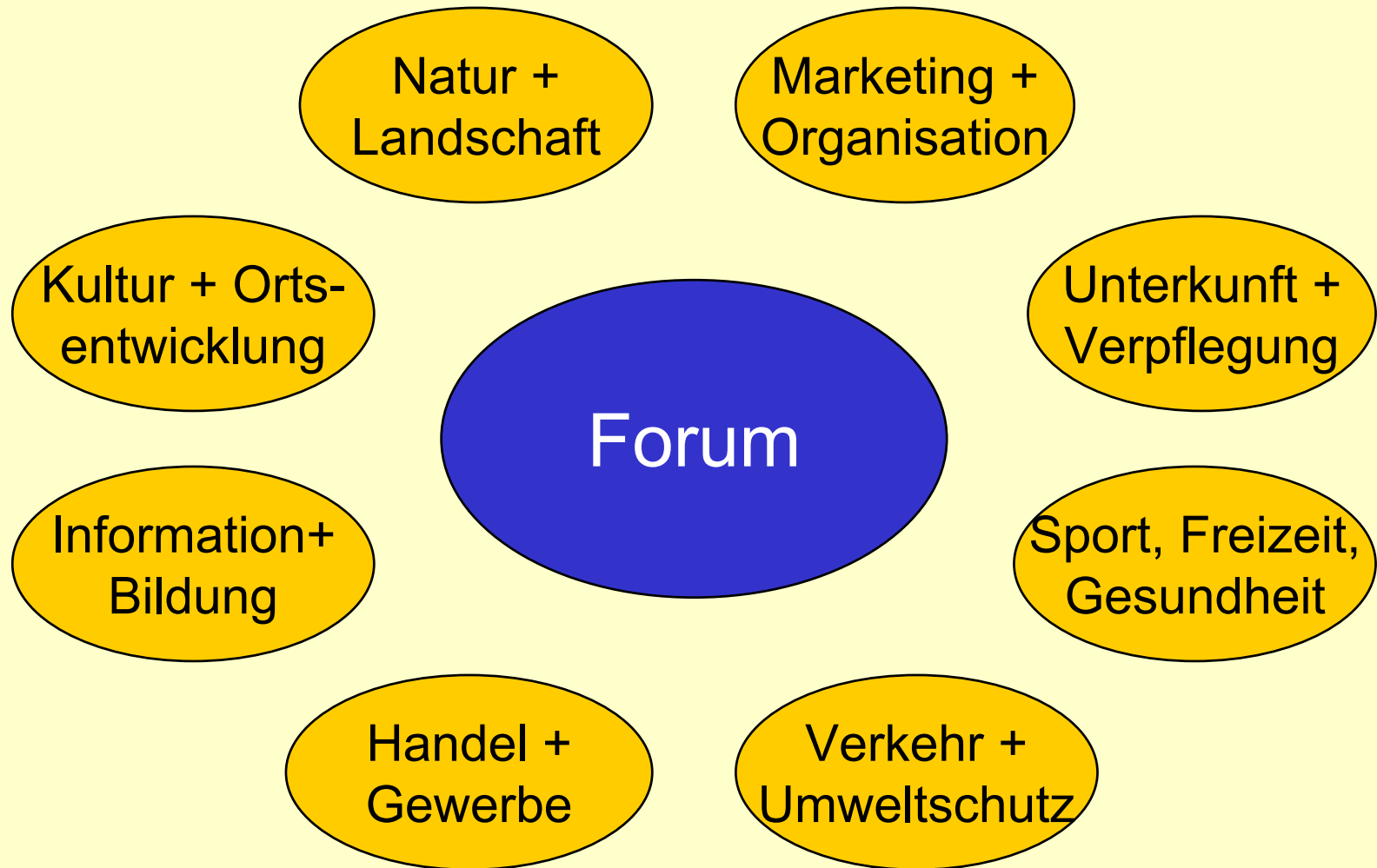


Projekte

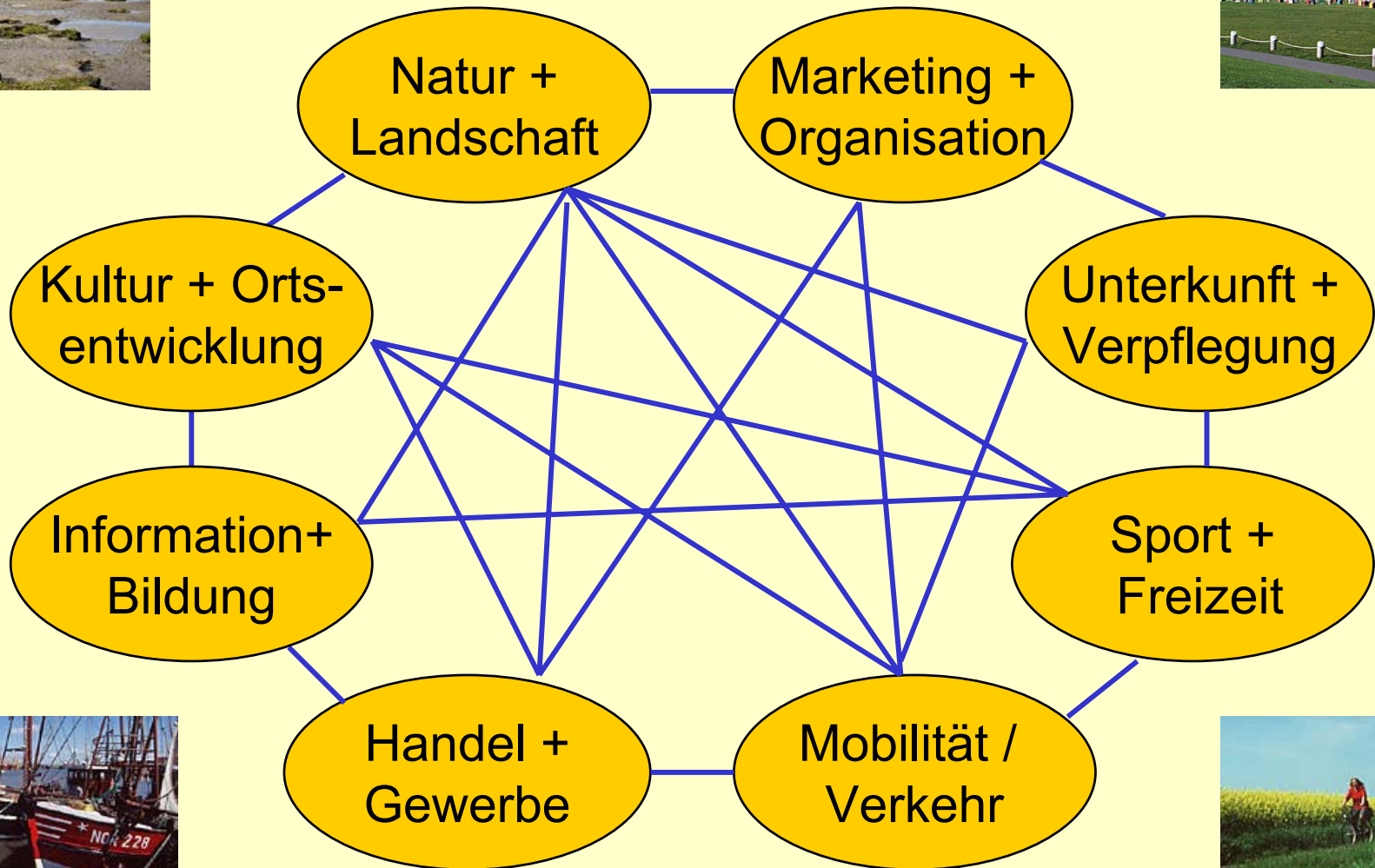


Austausch

Kooperation



Vernetzung



Projektbeispiele aus dem NP Frankenwald

Information + Reservierung

- Kooperation mit regionalem Call-Center
- Unter einheitlicher Service-nummer an sieben Tagen von 09.00-21.00 Uhr erreichbar
- Neue Arbeitsplätze



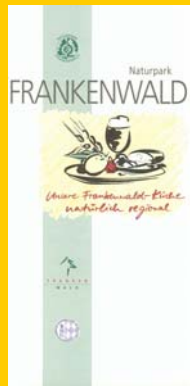
Frankenwald mobil

- Landkreisübergreifende Busverbindungen zwischen den touristischen Zentren
- Auf den DB-Fahrplan abgestimmt
- Mit dem Bayerischen Mobilitätspreis 2002 ausgezeichnet



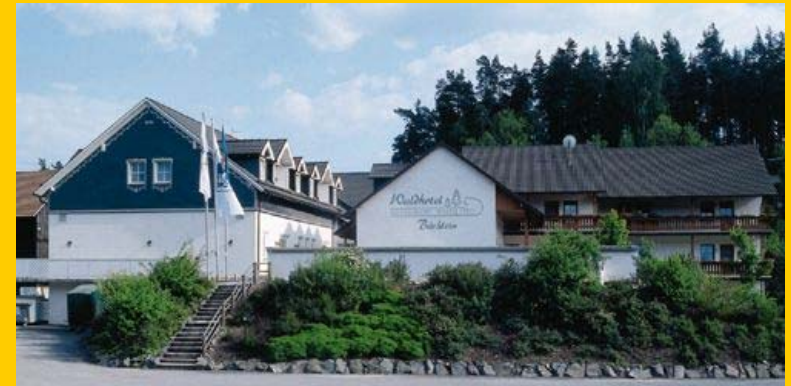
Frankenwald-Küche

- Kooperation von 25 Betrieben
- Gesonderte Speisekarte als Einleger
- Anforderung: Mindestens 50% der Zutaten aus der Region



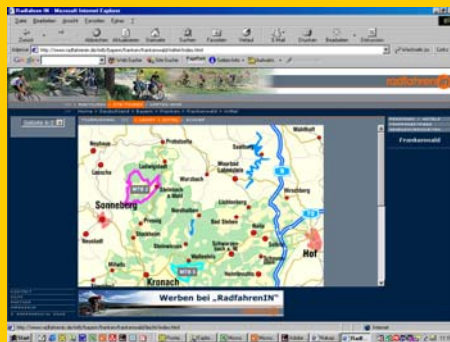
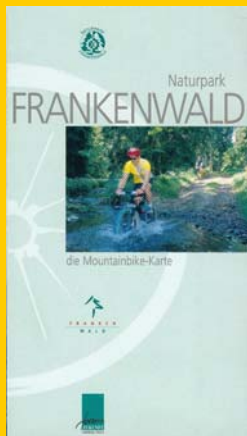
Qualitätsoffensive

- Anonymer Qualitäts-Check von 50 Unternehmern
- Schwerpunkt Service-Qualität
- Anschließende Beratung



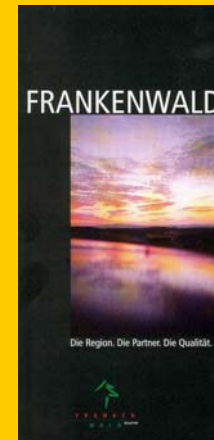
Mountainbike-Angebot

- 7 Rundkurse mit 300 km Gesamtlänge und 8.000 Höhenmetern
- Abstimmung der Strecken zwischen Tourismus, Naturschutz, Forst und Jagd
- Zusatzangebote: Radfreundliche Hotels, Internet-Portal etc.



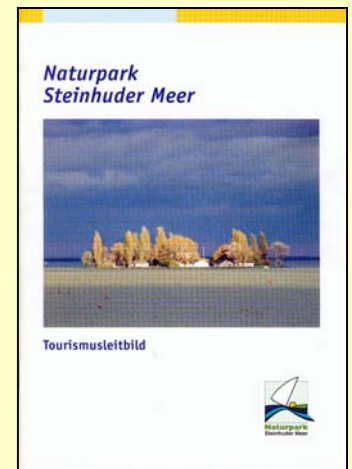
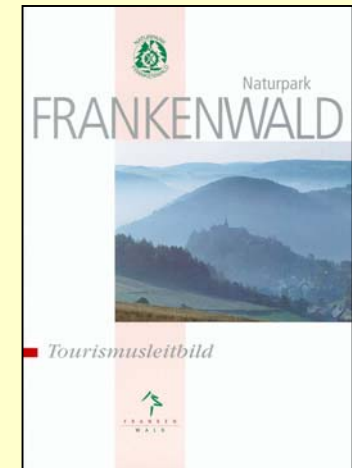
Initiative Pro Frankenwald

- Kooperation von Frankenwald Tourismus mit zehn Unternehmen aus der Region
- Image-Kampagne
- Basis: Qualität und Bekenntnis zur Region



Ergebnisse

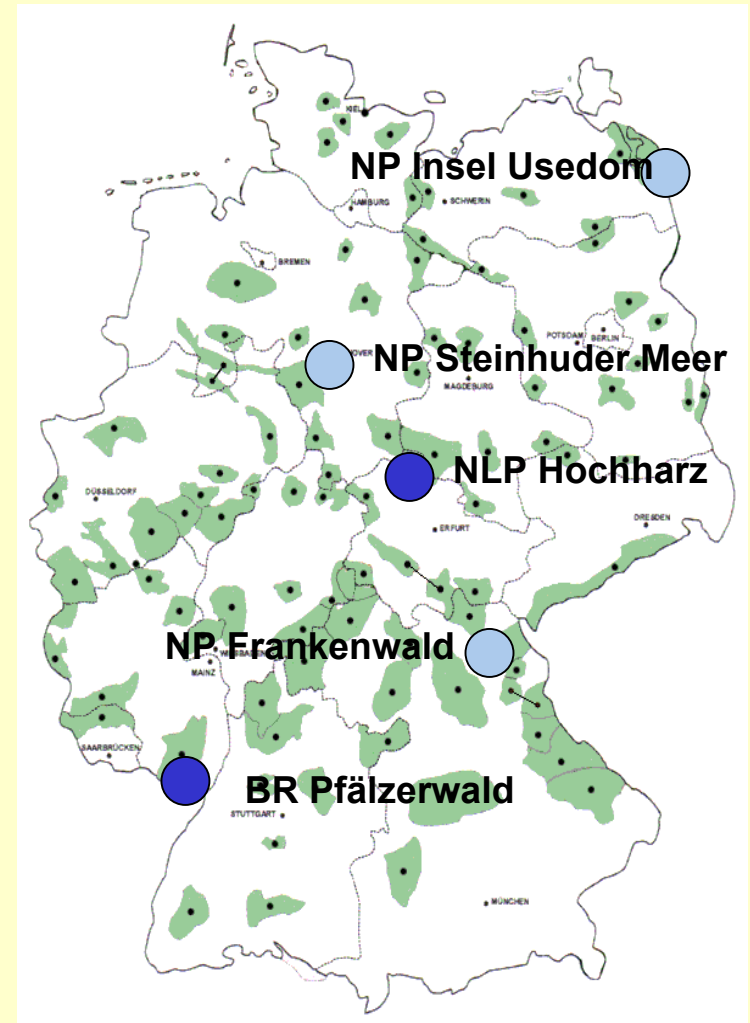
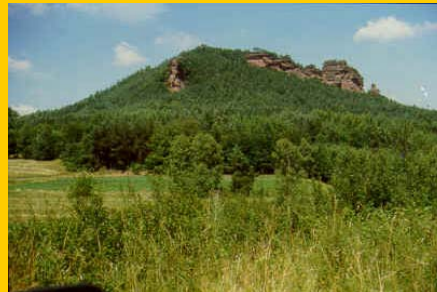
- Intensive Kooperation aller Akteure, Etablierung der Foren
- Breite Akzeptanz des Leitbildes
- Klareres touristisches Profil
- Stärkere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit
- Stärkung regionalen Denkens und Handelns
- Aufwertung der Naturparke in der Region
- Kooperationen zwischen Parken initiiert
- Bessere Fördermöglichkeiten



1. KONTOR 21
2. Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten
3. VDN-Projekt zur Europäischen Charta
4. **Verlauf des Vorhabens im Pfälzerwald**
5. Fazit

Rahmen

- Pilotparke:
BR Pfälzerwald, NLP's Hochharz und Harz
- Auftraggeber und Finanzierung:
Bundesamt für Naturschutz
- Auftragnehmer: KONTOR 21
- Zeit: 2002 - 2004



Ziele

- Schaffung der Voraussetzungen für den Beitritt zur Europäischen Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten
- Erarbeitung eines gemeinsam getragenen Tourismusleitbildes
- Erarbeitung eines Maßnahmenprogramms
- Förderung der Kooperation und Vernetzung unterschiedlicher Akteure
- Stärkung des Naturparks/Biosphärenreservats



Arbeitsschritte

1

Bestandsaufnahme

Wo stehen wir?



2

Leitbildentwicklung

Wo wollen wir hin?



3

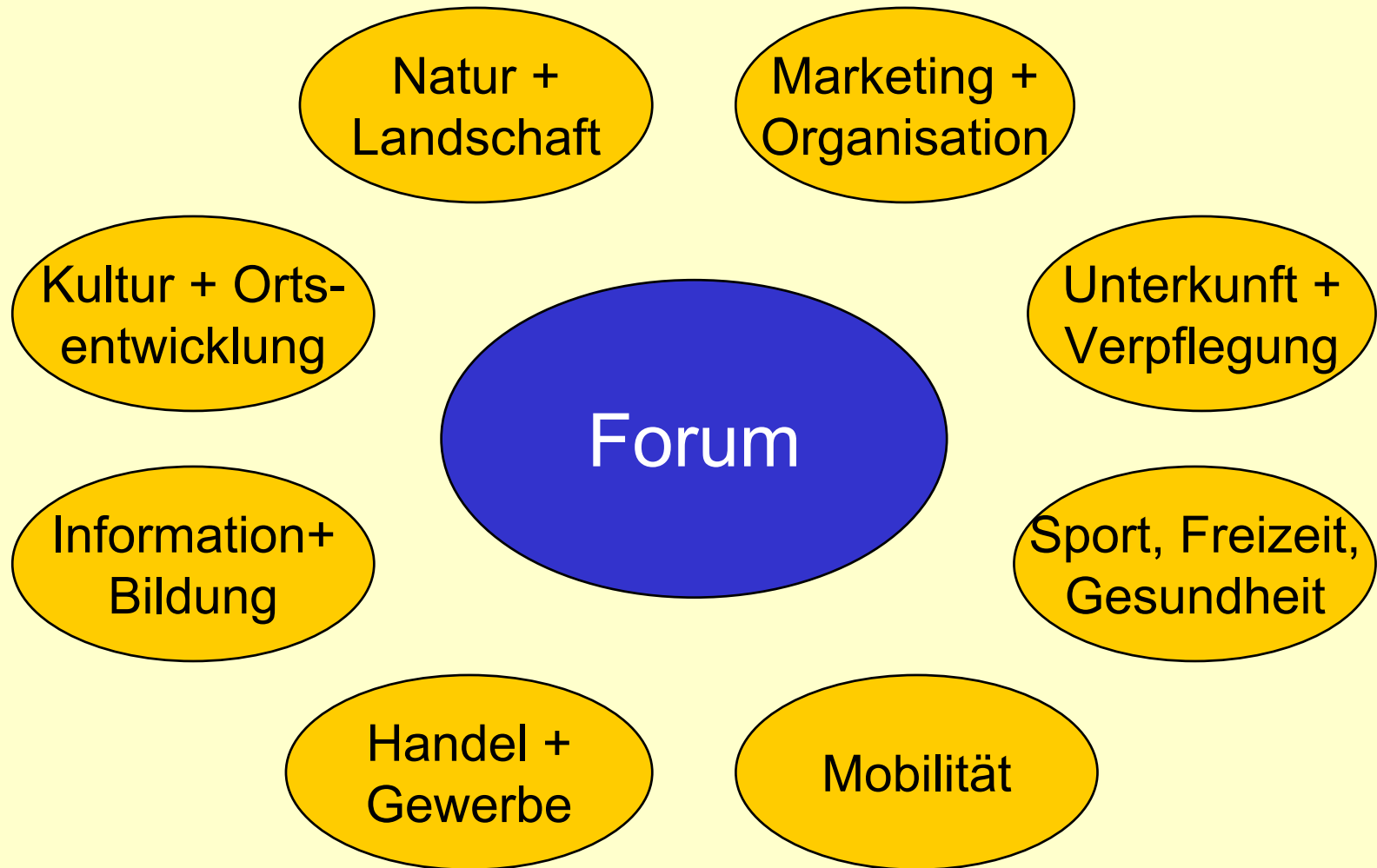
Projekte

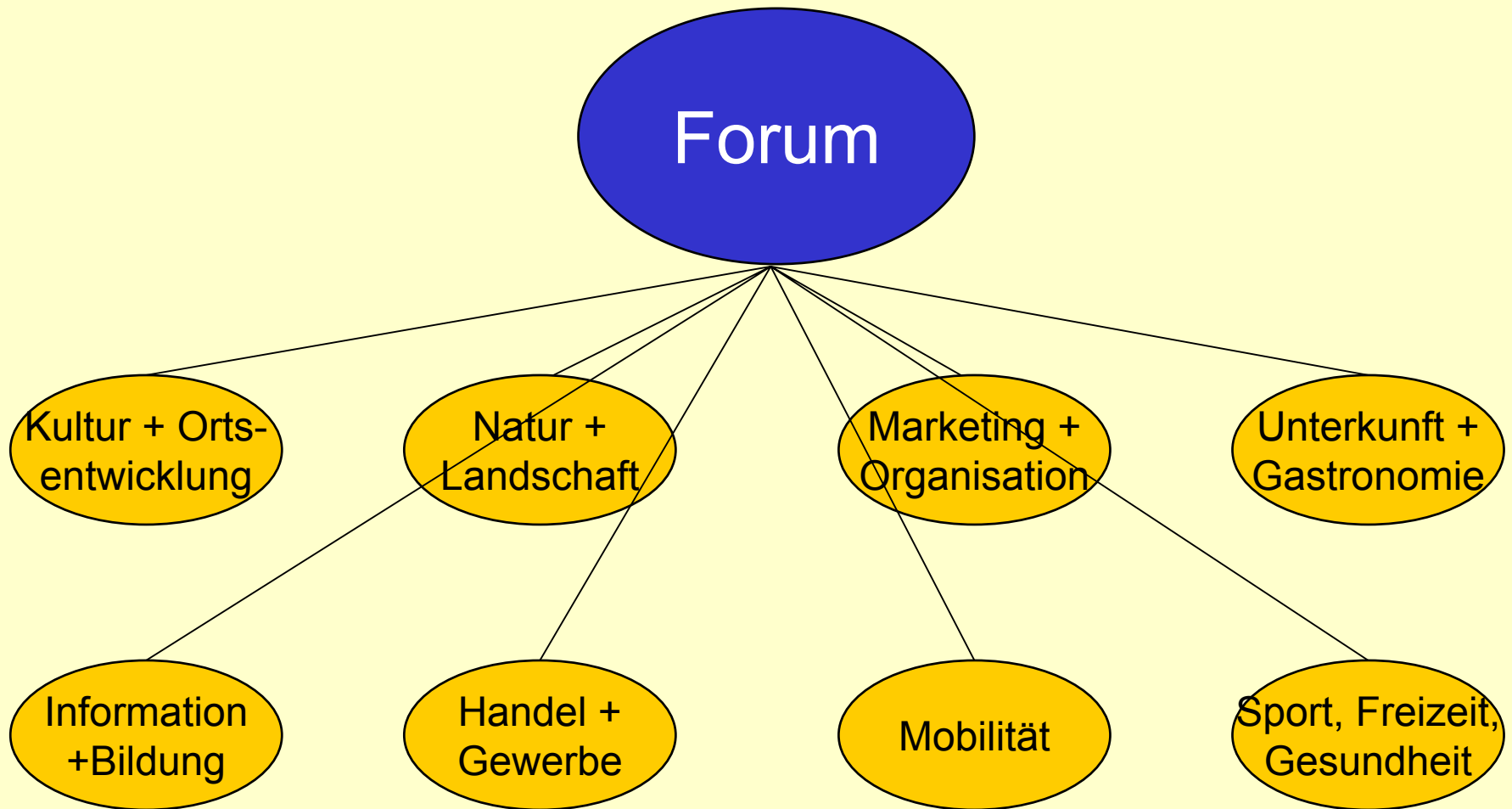
Was wollen wir dafür tun?

Touristische Servicekette



Kooperation





Zeitplan und Inhalte der Foren

F1: 07/03

Auftakt

F2: 09/03

Trends / Stärken und Schwächen

F3: 10/03

Chancen und Risiken / Entwicklungsziele

F4: 11/03

Strategien / Maßnahmen

F5: 01/03

Maßnahmen

F6: 03/04

Maßnahmen

F7: 05/04

Endabstimmung

F8: 07/04

Abschluss / Präsentation

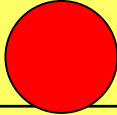
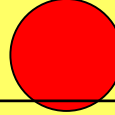
1. KONTOR 21
2. Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten
3. Verlauf und Ergebnisse des VDN-Projektes
4. VDN-Projekt zur Europäischen Charta
5. **Fazit**

Fazit

- Im Naturpark/Biosphärenreservat Pfälzerwald gibt es Chancen für einen nachhaltigen, d.h. wirtschaftlich erfolgreichen und ökologisch verträglichen Tourismus
- Die Nutzung dieser Chancen stellt hohe Anforderungen an die Kooperation aller touristisch relevanten Akteure
- Das Projekt zur Europäischen Charta soll dazu beitragen, diese Anforderungen zu bewältigen
- Mit dem Beitritt zur Europäischen Charta wird der Naturpark/ das Biosphärenreservat Pfälzerwald Mitglied eines europäischen Netzwerkes



Bewertung

	1	2	3	4	5
Unterkunft					
					
Naturerlebnisangebote					
Sport, Freizeit					
Kulturangebote					
Mobilität					
Organisation Tourism.					
Marketing					

A scenic view of a forested valley with a prominent rock formation in the foreground. The rock formation is composed of layered, reddish-brown sandstone. The valley below is filled with dense green trees and a few small buildings. The sky is blue with some clouds.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit

mail@kontor21.de